

**Fakten**

Kirchhoffgasse 6
1210 Wien
Baujahr: 1962 bis 1962
Wohnungen: 11
Architekt: Alfred Viktor Pal

Wohnen in Wien

In den 1960er-Jahren nahm der Wohnbau in Wien bis hin zum Wohnungsbauboom der 1970er-Jahre kontinuierlich zu. Die Grundlage dafür bildeten 1961 ein städtebauliches Konzept und ein Generalverkehrsplan von Roland Rainer. Der geplante U-Bahn-Bau sowie die Erschließung bisheriger Randgebiete nördlich der Donau förderten diese Entwicklung. Besonders am südlichen und östlichen Stadtrand gab es Grundstücke zu günstigen Preisen, auf denen neue große Wohnviertel geschaffen wurden. Die neue Fertigteilbauweise mit vorgefertigten Betonelementen erlaubte es, in kurzer Zeit ganze Stadtteile neu zu errichten.

Geschichte

An der Stelle des Wohnhauses in der Kirchhoffgasse 6 befand sich ursprünglich ein einstöckiges Gebäude, in welchem acht Wohnungen untergebracht waren. Aufgrund von Kriegseinwirkungen waren der Seitentrakt und der Vorderteil des Hauses schwer beschädigt und somit nicht mehr bewohnbar. Daher wurde vor Beginn des Neubaus der Auftrag zum Abbruch des Althauses erteilt.

Die Architektur ...

Das Gebäude stammt, wie einige andere Wohnhäuser in der Kirchhoffgasse, aus den 1960er-Jahren und ist daher Teil eines sehr einheitlichen Straßenbildes. Schräg gegenüber befindet sich ein ebenfalls viergeschoßiger Wohnbau, der ein Jahr zuvor auch von

Alfred Viktor Pal geplant worden ist. Das Wohnhaus verfügt über fünf Achsen und fällt vor allem durch die schlichte Gestaltung auf. Die Mittelachse wird durch die teilweise Verglasung des Stiegenhauses hervorgehoben. Die gleichmäßigen Abstände der einzelnen Fenster sowohl in der Vertikale als auch in der Horizontale lassen den Wohnbau kompakt und ausgeglichen erscheinen.

Der Name

Die Gasse, in der der Wohnbau steht, trug ursprünglich den Namen Neugasse. Seit 1910 ist sie nach dem deutschen Physiker Gustav Robert Kirchhoff (1824-1887) benannt, der sich vor allem um die Erforschung der Elektrizität verdient gemacht hat. Kirchhoff hat gemeinsam mit Robert Wilhelm Bunsen 1861 in Wien seine Entdeckungen rund um die Spektralanalyse vorgestellt.

Architekten

Alfred Viktor Pal - Alfred Viktor Pal (1911-2007) studierte bis 1935 Architektur an der Technischen Hochschule Wien. Während des Zweiten Weltkrieges war er mit der Planung und Ausführung von Bauten der Luftwaffe betraut. Nach 1945 beteiligte sich Pal vor allem am Wiederaufbau. Mehrere Wohn- und Gewerbebauten wurden, vorwiegend in Gemeinschaftsarbeit mit anderen Architekten, nach seinen Entwürfen realisiert.